# Ein Jubiläum der Schweizerischen Bundesbahnen : 200 Millionen Transitgütertonnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776609

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

◀ Eine Kabine der Schilthornbahn, der grössten Luftseilbahn der Alpen, auf der Fahrt unterhalb der Zwischenstation Birg. Das Schilthorn, 2970 m, gewährt einen grandiosen Ausblick auf die Jungfraugruppe und andere Riesen des Berner Oberlandes. Photo Giegel SVZ

Une cabine du téléphérique du Schilthorn, le plus grand des Alpes, en route vers la station de Birg. La vue du Schilthorn, 2970 m, sur le massif de la Jungfrau et les autres sommets de l'Oberland bernois est incomparable.

Una cabina della funivia dello Schilthorn, presentemente la maggiore della Alpi, fotografata poco prima della fermata intermedia di Birg. Lo Schilthorn, 2970 m, è una vetta panoramica dalla quale l'occhio spazia sul gruppo della Jungfrau e su altre imponenti montagne dell'Oberland bernese.

A car of the Schilthornbahn, the longest aerial cableway of the Swiss Alps, below Birg the halfway station. The view from Schilthorn, 9742 ft., onto the Jungfrau Range and the other giants of the Alps of the Bernese Oberland, is simply breathtaking.

## EIN JUBILÄUM DER SCHWEIZERISCHEN BUNDESBAHNEN: 200 MILLIONEN TRANSITGÜTERTONNEN

Die SBB hat als einzige Staatsbahn Westeuropas seit 10 Jahren ihren Güterverkehr ständig zu steigern vermocht. Innerhalb der 65 Jahre ihres Bestehens hat sie 200 Mio Tonnen Transitgüter durch unser Land befördert. Die ersten 50 Mio wurden innerhalb von 32 Jahren, die letzten 50 Mio in nur sechs Jahren erreicht. Noch vor zehn Jahren betrug die jährliche Transitmenge etwa 4 ½ Mio Tonnen, und in den beiden letzten Jahren erreichte sie das Doppelte. Letztes Jahr wurden im eigentlichen Güterverkehr über 38 Mio Tonnen befördert.
Innerhalb der europäischen Wirtschaft vollbringt unser Land, und damit die SBB zusammen mit der BLS, mit der Beförderung einer derartigen Gütermenge eine ganz bedeutende Leistung. Im Gütertransport zwischen Italien und den Gebieten nördlich unseres Landes wurden im Jahre 1967 41,8 Mio Tonnen Güter auf den verschiedenen Wegen und Transportmitteln befördert, wobei auf die SBB und die BLS allein 50 % aller Eisenbahntransporte entfallen. Hauptein- und -ausgangstor für den Gütertransit sind Basel mit vier Fünfteln und Chiasso mit etwas über drei Fünftel der Transitgüter. Der Gotthard wird von ungefähr 70 %, der Lötschberg von 18 % und der Simplon von 21 % der Transitgüter durchfahren. In der Ost-West-Richtung erreicht der Transit auf den SBB-Linien etwa 1 Mio Tonnen im Jahr.
Der Transitverkehr stellt eine Funktion der zentralen verkehrsgeographischen Lage der Schweiz in Mitteleuropa dar. Die starke Verknüpfung mit dem europäischen Güteraustausch trägt sicher viel dazu bei, das «Image» unseres Landes mitzugestalten. Nachdem der Reinertrag der Bahnen aus dem Transit überdurchschnittlich gut ist, hilft der Transit mit, die Tarife für den Inlandverkehr um etwa einen Sechstel tiefer zu halten. Man darf also feststellen, dass die schweizerischen Verfrachter und die schweizerische Wirtschaft allgemein Nutzniesser des internationalen Gütertransites durch unser Land ist. Die Schweizerischen Bundesbahnen, als Betreuer des Transites anlässlich dieses kleinen Jubiläums für die 200millionste Tonne, drücken somit die Hoffnung aus, dass die vom Bundesrat in seinem Regierungsprogramm angekündigte einheitliche Verkehrskonzeption auch die Weiterführung der europäischen und schweizerischen Bahntransitaufgabe gewährleisten wird.

## FERIENREISEN MIT DER BAHN

Nun sind Pläne Wirklichkeit geworden. Frohe Fahrt! Dies ist nicht bloss ein frommer Wunsch. Seit Monaten haben sich die schweizerischen Transportunternehmungen auf die Wochen der willkommenen Sommer-Völkerwanderung vorbereitet. Das Reisen soll, trotz des grossen Andrangs, zur geruhsamen Freude werden, zur raschen, bequemen und sicheren Fahrt ans ersehnte Ziel. – Über die Extrazüge an den Wochenenden im August und die Direktverbindungen nach den Feriengebieten orientiert Sie ein Fahrplanprospekt. Dieser ist in den Auskunftsbüros SBB und am Bahnschalter erhältlich.
Ferien daheim! Herrliche Wochen der Besinnlichkeit. Ausflüge per Bahn,

# THOUGHTS OF SWITZERLAND

*By Virginia Winslow Mathews*

*There are many miles between us*
*Where the mountains touch the sky,*
*But the hope is ever with me*
*That I'll get there, by and by.*

*Thirty years have failed to dim it*
*And no matter where I roam,*
*Though the Swiss are not my people,*
*Switzerland's my second home.*

*I would lead you to the mountain*
*There to see the distant crest*
*Where the sunrise casts upon it*
*Golden glow on snowy breast.*

*What a treasury of hours*
*Midst the snow-capped mountains near*
*Where the air is fresh with promise,*
*Peace abides forever, here...*

*There is friendliness and kindness,*
*Law and order—progress, too—*
*And a pride in doing nicely*
*All the things one has to do.*

*What a helpful goodly spirit—*
*Glad obedience to God—*
*Why the Swiss so loves his country,*
*That he loves its very sod!*

*Yours, perhaps, the pleasant feeling*
*of the forest's cushioned floor.*
*Yours the thrill at freedom's symbol,*
*Eagles, near the Jungfrau, soar!*

*Now the sunlight falls through clearings*
*And no great cathedral seems*
*More a place of praise and praising—*
*More a setting for your dreams.*

*Mine are memories I treasure;*
*Happy moments, quite apart.*
*Dear sweet bells at close of evening...*
*Pleasure from a cherry tart!*

*Do you know those small carnations?*
*Where the blueberries abound?*
*How to reach beneath the mosses,*
*Where the mushrooms can be found?*

*Scent of earth and woods are present—*
*Poppies bending with the oats,*
*Peaceful scenes of cows at grazing...*
*Children bringing home the goats.*

*Peasants busy with the haying—*
*Granges stocked for winter's needs—*
*Churches filled with people praying;*
*Counting prayers * upon their beads.*

*Then the coolness from some torrent,*
*As it roars its mighty way,*
*Past some village—and the stillness*
*That enfolds the close of day.*

*All the once familiar places*
*Flash before me, bright and clear.*
*In this elevated grandeur*
*God has never seemed more near.*

** Canton of Valais*